

## „Weißes Gold“ – Porzellan aus Schorndorf

Museumswinter und Sonntagsführung im Stadtmuseum Schorndorf

Das Stadtmuseum Schorndorf öffnet für den Museumswinter wieder seine Türen. An allen Adventssonntagen ist der Eintritt für alle Menschen frei. Die offene Sonntagsführung leitet den Museumswinter am ersten Advent ein.

Im Mittelpunkt der Führung am Sonntag, den 27. November, um 15 Uhr, stehen die „Württembergische Porzellan-Manufactur C. M. Bauer & Pfeiffer“ und ihre 30-jährige Unternehmensgeschichte. Zu sehen gibt es einen bunten Querschnitt aus der Porzellansammlung des Museums. „Um die außergewöhnlichen Figurinen und handgemalten Dekore zu sehen, kommen unsere Besucher auch oft von weit her“, so Museumsleiterin Dr. Andrea Bergler. Noch heute gibt es unter Sammlern einen großen Markt für besondere Einzelstücke wie Mokkatassen oder Kaffeeservice mit klangvollen Namen wie „Marie-Louise“, „Parsifal“ oder „Empire“. Der Schorndorfer Porzellanmaler Gustav Illg (1904 – 1995) hatte reichlich Wissenswertes über die Arbeitsweisen und die Vorgänge in der Fabrik zu berichten. Aus seinen Erzählungen stammen viele der Informationen, die das Museum heute vermittelt und die Ihnen in der einstündigen Führung anschaulich nähergebracht werden.

Die Veranstaltung kostet 4 € pro Person und findet unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln statt. Der Eintritt in das Museum ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Aktuelle Informationen finden Sie auf [www.stadtmuseum-schorndorf.de](http://www.stadtmuseum-schorndorf.de)

